

## CVIII.

Nº 5 der sechsstimmigen Lieder.

Ludwig Senfl.

Discant I. 

Discant II. 

Alt I. 

Alt II. 

Tenor. 

Bass. 

Klavierauszug. 

Kein Ad-ler in der Welt... so schon, kein Ad-ler in... der

Kein Ad-ler in der Welt..... so schon, kein Ad-ler in der Welt

Kein Ad-ler in der Welt..... so

Welt..... so schon ..... schwebt, lebt obsei-nem Gfie-

Es taget vordem Wal-de, stand auf, Ket- - - ter-lein!

so schon.... schwebt,... lebt ob..... sei - - nem Gfie-

Ich stund an ei-nem Mor - - gen heim-lich..... an

Kein Ad-ler in der Welt..... so schon schwebt,

schon..... schwebt, lebt..... ob sei - - -nem

20

-der, schwebt, lebt..... ob seinem Gfie - der,..... ob seinem Gfie - der ge-  
die Ha - sen lau - fen bal - - - de,.....  
-der, schwebt, lebt..... ob sei - - nem... Gfie - - der ge - ziert, ob er..  
ei - nem Ort,..... do hätt ich mich ver - bor - - - gen,....  
lebt ob sei - nem Gfie - - - der ge - -  
Gfie - - - der, ob sei - - - nem Gfie - - der ge - -

25

30

ziert, ob er.... gleich führt.... ein Kron,..... ein Kron und prangth in und her - wie - - -  
... stand auf, Ketter - lein, hol - der Bull hei - - a -  
..... gleich führt ein Kron und prangth in und her - - - wieder,  
... ich hört kläg - li - - - che  
ziert, ob er gleich führt..... ein Kron und prangt hin  
ziert,..... ob er..... gleich führt ein Kron und prangt.....

35

- - - der: als..... du,..... zart..... ed -

ho! Du bist mein... und ich bin dein, und ich bin dein,

und...prangt hin und her wie - der: zart ed-le schö - - - ne

Wort von ei - nem Fräu - -lein was hübsch..... und fein.....

und her-wie - - - der: als du, zart ed - le schö -

hin..... und her-wie-der: als du, zart ed - - - le schö - - ne Frucht, zart.....

40 45

- - le Frucht!.. schwebst, lebst ob al - - - len Wei -

und ich bin dein. Stand auf, Ket - - - ter - lein, stand auf, Ket -

Frucht! schwebst,... lebst ob al-len..... Wei - ben

das sprach zu sei - nem Bu - - len:..... es

- ne Frucht! schwebst, lebst ob al - len Wei - - -

ed - - - le schöne Frucht! schwebst, lebst ob al - len Wei - - - ben mit

-ben..... mit schö-nem Berd,..... Lob, Ehr..... und Zucht; da-  
 -ter - lein, stand.... auf Ket - - - ter - - lein, stand auf,  
 mit schö - - nem Berd, ... Lob, Ehr und Zucht, Lo! .... Ehr..... und Zucht;  
 muszt ge - - - schei - - den sein, es  
 -ben mit schö - nem Berd,.... Lob, Ehr..... und Zucht;  
 schönem Berd,..... Lob, Ehr... und Zucht, Lob,..... Ehr und Zucht;

-bei muszt du ..... mir..... blei - - - ben!  
 Ket - ter - lein, stand... auf, Ketter - lein, stand auf, Ket - ter - lein, auf!  
 da - bei..... muszt du ..... mir blei - - - ben!  
 musz ge - - - schei - - den sein, sein.  
 da - - bei muszt du ..... mir blei - - - ben!

1. Kein Adler in der Welt so schon  
 schwebt, lebt ob seinem Gfieder  
 geziert, ob er gleich führt ein Kron  
 und prangt hin und herwieder:  
 als du, zart edle schöne Frucht!  
 schwebst, lebst ob allen Weiben  
 mit schönem Berd, Lob, Ehr und Zucht;  
 dabei muszt du mir bleiben!
2. Trübsal, Unfall sei weit von dir,  
 bist nicht darzu geboren;  
 orgeln, singen, dergleich Manier  
 so züchtig speist dein Ohren,  
 dir wohnt bei in rechter Weis,  
 mit Ehr, Vernunft und Tugend:  
 dergleichen hast du groszen Preis  
 und ziert ganz wol dein Jugend.

3. Nachdem du so begnadet bist  
 ob allen Menschen auf Erden,  
 gedenk derhalben sonder List,  
 ob mir Genad möcht werden  
 um meine Dienst, so ich dir trag  
 in steter Lieb und Treuen.  
 Das soll, glaub du mir, all dein Tag  
 dich nimmermehr gereuen.
4. Von Herzen ich dir das zusag,  
 lug, schau und merk mein eben,  
 dasz ich, soviel ich kann und mag,  
 dieweil ich hab mein Leben,  
 dir will erzeigen alles das,  
 so deinem Herzen gefället.  
 Allein schaff, beut mit mir etwas.  
 ich bin zum Bot gestellet.